

Die Tagung ist kostenfrei.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per E-Mail

an: anmeldung@lav.nrw.de

oder an:

Landesarchiv NRW

40208 Düsseldorf

Anmeldeschluss: 15. Mai 2024

[Zum Anmeldeformular](#)



Vom 14.6. auf den 15.6. ist im folgenden Hotel ein Zimmerkontingent für die Tagung abrufbar. Bitte reservieren Sie selbstständig.

Campanile Duisburg City

Unterstraße 24

47051 Duisburg

75€ pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück
abrufbar bis zum 17.4.2024

In der Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich folgende weitere Hotels:

ibis budget Duisburg City

Falkstraße 61

47058 Duisburg

Mercure Hotel Duisburg City

Landfermannstraße 20

47051 Duisburg

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Migrationsbewegungen prägen unsere Geschichte und unsere Gegenwart. Was bedeutet dies für die Archivpädagogik und die historische Bildungsarbeit? Gelingt es, Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund für die archivpädagogischen Angebote anzusprechen und zu gewinnen? Welche Geschichte wird überhaupt in den Archiven abgebildet? Findet sich die Migrationsgeschichte angemessen in der archivischen Überlieferungsbildung wieder? Welche Aufgaben und vor allem auch welche Möglichkeiten ergeben sich für die Archivpädagogik in der Migrationsgesellschaft? Wie setzt man die Angebote praktisch um? Worauf gilt es zu achten?

Diesen und weiteren Fragen möchte die 35. Archivpädagogikkonferenz 2024 nachgehen. Der Standort Duisburg des Landesarchivs NRW erscheint besonders geeignet, die Herausforderungen wie Chancen der Archivpädagogik und der historischen Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft in den Blick zu nehmen und zu diskutieren.

Der Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv NRW die 35. Archivpädagogikkonferenz und lädt dazu herzlich für den 14. und 15. Juni 2024 nach Duisburg ein.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Straßenbahnlinie 901 (Richtung Scholtenhofstraße/ Obermarxloh) ab Hauptbahnhof bis Haltestelle „Landesarchiv NRW“; der Eingang befindet sich auf der Hafenseite.

Mit dem Auto

Kostenlose Parkplätze für Besucher*innen des Landesarchivs stehen im Parkhaus Schifferstraße 52 zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Schifferstraße 30a (Eingang Hafenseite)
47059 Duisburg

0203 98721-0

www.lav.nrw.de

Abb.: Türkische Schüler*innen besuchen Ministerpräsident Johannes Rau, 19.12.1985,
LAV NRW R RWB 14129/30A, Foto: LPA

35. ARCHIV PÄDAGOGIK KONFERENZ

Archivpädagogik in der
Migrationsgesellschaft
14.-15. Juni 2024



Programm

Freitag, 14.6.

Samstag, 15.6.

VORPROGRAMM

Donnerstag, 13. Juni

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen
HOME, Calaisplatz 5, 47051 Duisburg

Freitag, 14. Juni

10.00 - 11.30 Uhr

Führung durch das Landesarchiv

ab 12 Uhr

Mittagsimbiss im Landesarchiv

Wie immer versteht sich die Konferenz neben der Diskussion inhaltlicher und didaktischer Fragen auch als Forum, um Kontakte zu knüpfen, eigene Projekte zu planen und Kooperationen vorzubereiten. Sie richtet sich an alle, die in Archiven, Museen, Gedenkstätten und Bibliotheken in der Vermittlung historischer Themen tätig sind, an Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare sowie an Studierende der Hochschulen und Universitäten.

13.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Frank M. Bischoff

Präsident des Landesarchivs NRW

Dr. Steffen Leibold

Ministerium für Schule und Bildung NRW

Dr. Annekatri Schaller

Stadtarchiv Neuss/ Leiterin des AK Archivpädagogik

13.30 - 14.45 Uhr

„Migration aushandeln: eine
Langzeitbeobachtung von Gesellschaften“

Prof. Dr. Jochen Oltmer

Universität Osnabrück

Kaffeepause

Moderation: Dr. Kathrin Pilger (Landesarchiv NRW)

15.00 - 15.45 Uhr

Schüler*innenbeiträge

„Türkische Gastarbeit hat Geschichte. Wohnverhältnisse der Gastarbeiter*innen im Ruhrgebiet“

Selin Önal (Preisträgerin des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2022/2023)

Hildegardis-Schule Bochum

Schüler*innenprojekt zum „Solinger Brandanschlag 1993“

Steinbart-Gymnasium Duisburg

FACHVORTRÄGE I

15.45 - 16.45 Uhr

Überlieferung zur Migrationsgeschichte und ihr Einsatz in der Archivpädagogik in den

a) staatlichen Archiven

Martina Rudnik und Heike Fiedler

Landesarchiv NRW

b) kommunalen Archiven

Dr. Annekatri Schaller

Stadtarchiv Neuss

Kaffeepause

Moderation: Dr. Annekatri Schaller (Stadtarchiv Neuss)

17.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Berichte der Teilnehmenden aus ihren Archiven

18.00 - 18.30 Uhr

Spoken-Word-Performance

Aylin Celik

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Palazzo, Königstraße 39, 47051
Duisburg

Moderation: Dr. Annekatri Schaller (Stadtarchiv Neuss)

9.00 - 9.45 Uhr

Mitgliederversammlung des VdA-AK
Archivpädagogik und Historische
Bildungsarbeit

Kaffeepause

Einführung: Dr. Kathrin Pilger (Landesarchiv NRW)

Moderation: Romain Schroeder (Zentrum für politische Bildung Luxemburg)

10.00 - 11.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Meine Geschichte,
meine Heimat, mein Archiv?

mit Lamy Kaddor (MdB), Dr. Wolfhart Beck

(Landesarchiv NRW), Mehmet Ermayasi (Netz-

werk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte

NRW), Aleksandar Nedelkovski (Institut für

Zeitgeschichte und Stadtpräsentation der Stadt

Wolfsburg), Schanya Fatah (Schülerin, Städti-

sches Mädchengymnasium Essen-Borbeck)

Kaffeepause

Moderation: Dr. Philipp Erdmann (Stadtarchiv Münster)

11.45 - 12.15 Uhr

„Ein Anderes Duisburg. Rassismus
erinnern - antirassistische Städte
schaffen“

Ceren Türkmen M.A.

Zentrum für Erinnerungskultur Duisburg

PODIUMSDISKUSSION

FACHVORTRÄGE II

12.15 - 12.45 Uhr

„Interkulturelle Brückenbauer*innen
– Ein Projekt zur Demokratiebildung
am Stadtarchiv Stuttgart“

Michael Herzog

Stadtarchiv Stuttgart

Mittagspause

Moderation: Dr. Jan Hoffrogge (Stadtarchiv Münster)

13.30 - 14.00 Uhr

„Migration im Ruhrbergbau – ein
archivpädagogisches Praxisbeispiel
mit wirtschafts- und sozialgeschicht-
lichen Quellen“

Johannah Weber M.A.

Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund

14.00 - 14.30 Uhr

„Für eine rassismuskritische Archiv-
pädagogik – Best practices und
Erfahrungen“

Oliver Lorenz

Rom e.V., Köln

14.30 - 15.00 Uhr

Abschlussdiskussion und Ende der
Tagung

FACHVORTRÄGE II